

GEBRAUCHSINFORMATION

Scalibor Protectorband 48 cm Halsband gegen Ektoparasiten für Hunden

1. NAME UND ANSCHRIFT DES ZULASSUNGSINHABERS UND, WENN UNTERSCHIEDLICH, DES HERSTELLERS, DER FÜR DIE CHARGENFREIGABE VERANTWORTLICH ISTZulassungsinhaber:

Intervet International B.V. – Boxmeer – die Niederlande vertreten durch MSD Animal Health GmbH – Lynx Binnenhof 5 – 1200 Brüssel

Für die Chargenfreigabe verantwortlicher Hersteller:

Intervet International B.V.	ode	Intervet Productions S.A.
Wim de Körverstraat 35	r	Rue de Lyons
5831 AN Boxmeer		27460 Igoville
Niederlande		Frankreich

2. BEZEICHNUNG DES TIERARZNEIMITTELSScalibor Protectorband 4% w/w 48 cm Halsband für kleinen und mittelgroßen Hunden
Deltamethrin**3. WIRKSTOFF UND SONSTIGE BESTANDTEILE**

1 weiße Halsband ,48 cm, enthält:

Wirkstoff:

Deltamethrin 0,760 g

Hilfsstoffe:

Titanium dioxide (E171) 0,285 g

4. ANWENDUNGSGEBIETEZur Verhinderung des Befalls mit Zecken (*Ixodes ricinus*; *Rhipicephalus sanguineus*) für 5 bis 6 Monate.Zur Verhinderung des Blutsaugens durch Schmetterlingsmücken (*Phlebotomus perniciosus*) für die Dauer von 5 bis 6 Monaten.Zur Verhinderung von Stichen durch adulte Mücken (*Culex pipiens pipiens*) über einen Zeitraum von 6 Monaten.**5. GEGENANZEIGEN**

Nicht anwenden bei

- Hundewelpen unter 7 Wochen;
- Hunden mit Hautläsionen;
- Tieren mit bekannter Überempfindlichkeit gegenüber Pyrethroiden.

Nicht bei Katzen anwenden.**6. NEBENWIRKUNGEN**

In seltenen Fällen wurden örtlich begrenzte Hautreaktionen (Erytheme, Pruritus, Haarverlust) beobachtet, die den Nacken oder die Haut im Allgemeinen betreffen. Diese Reaktionen können deuten auf eine lokale oder allgemeine Überempfindlichkeitsreaktion.

Eine Gedragsänderung (z.B. Lethargie oder Hyperaktivität), oft assoziiert mit Hautreizung, wurde in sehr seltenen Fällen auch gemeldet.



In sehr seltenen Fällen wurden gastro-intestinale Symptomen wie Erbrechen, Diarrhö und übermäßig Speicheln beobachtet.

In sehr seltenen Fällen wurden neuromuskuläre Problemen wie Ataxie und Muskelzuckungen beobachtet.

Diese Symptome klingen normalerweise innerhalb von 48 Stunden nach Entfernung vom Halsband ab. Die Behandlung sollte symptomatisch erfolgen, da kein spezifisches Antidot bekannt ist.

Die Angaben zur Häufigkeit von Nebenwirkungen sind folgendermaßen definiert:

- Sehr häufig (> 1 von 10 behandelten Tieren zeigen Nebenwirkungen während der Behandlung)
- Häufig (>1 und 10 von 100 behandelten Tieren)
- Gelegentlich (>1 und <10 von 1000 behandelten Tieren)
- Selten (>1 en <10 von 10.000 behandelten Tieren)
- Sehr selten (< 1 von 10.000 behandelten Tieren, einschließlich Einzelfallberichte).

Falls Sie Nebenwirkungen insbesondere solche, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, bei Ihrem Tier feststellen, teilen Sie diese Ihrem Tierarzt mit.

7. ZIELTIERARTEN

Hund.

8. DOSIERUNG FÜR JEDE TIERART, ART UND DAUER DER ANWENDUNG

Das 48 cm lange Halsband ist zur Anwendung bei kleinen und mittelgroßen Hunden bestimmt.

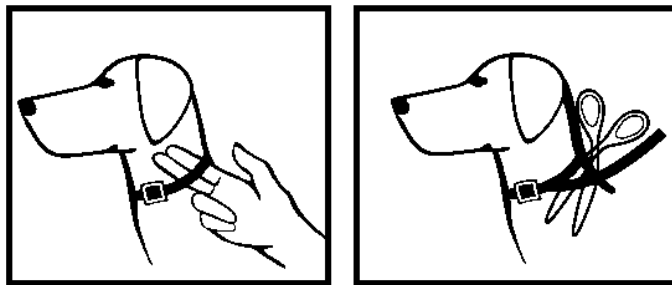
Zum Befestigen am Hals.

1 Halsband pro Hund.

Nur zur äußerlichen Anwendung.

9. HINWEISE FÜR DIE RICHTIGE ANWENDUNG

Das Halsband aus der versiegelten Folientüte entnehmen. Die Länge des Halsbands um den Hals des Hundes anpassen, ohne es zu fest anzuziehen, so dass zwischen dem Halsband und dem Hals des Hundes noch zwei Finger breit Platz verbleiben. Das Ende durch die Schnalle führen und der überstehende Rest, bis auf 5 cm, abschneiden.



10. WARTEZEIT

Nicht zutreffend

11. BESONDERE LAGERUNGSHINWEISE

Außer Sicht- und Reichweite von Kindern aufbewahren.

Das in der Folientüte eingesiegelte Halsband ist im Umkarton aufzubewahren.

Lagern unter 25°C.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf den Umkarton oder der Folientüte angegebenen Verfalldatum nicht mehr anwenden.

12. BESONDERE WARNHINWEISE

Besondere Warnhinweise für jede Zieltierart

Weil das Halsband sein vollständigen Effekt nach einer Woche erreicht, wird es empfohlen es zu befestigen 1 Woche bevor die Tiere vermütlich an einem Befall ausgesetzt worden. In seltenen Fällen kann es während des Tragens des Halsbandes zum Festsetzen von Zecken kommen. Unter ungünstigen Konditionen kann deswegen die Übertragung infektiösen Krankheiten durch Zecken oder Schmetterlingsmücken nicht völlig ausgeschlossen werden.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung bei Tieren:

Im Falle von Hautläsionen, entfernen Sie das Halsband bis die Symptome aufgelöst sind. Der Einfluß von Shampoo auf der Wirkungsdauer wurde nicht untersucht.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender:

Nach Anwendung sollten die Hände mit kaltem Wasser und Seife gereinigt werden.

Personen mit bekannter Überempfindlichkeit gegen die Bestandteile des Halsbands sollten Kontakt mit dem Halsband vermeiden.

Es ist zu vermeiden dass Kinder, insbesondere unter 2-jährige, den Halsband berühren, damit spielen oder es in den Mund nehmen.

Es sollte darauf geachtet werden, dass Kleinkinder keinen längeren, intensiven Kontakt, beispielsweise durch gemeinsames Schlafen mit einem halsbandtragenden Hund, haben.

Die versiegelte Folientüte mit dem Halsband ist bis zur Verwendung im Umkarton aufzubewahren.

Obwohl gelegentlich Kontakt mit Wasser die Wirksamkeit des Halsbands nicht reduziert, muss vor dem Schwimmen und Baden der Halsband immer entfernt werden, weil der Wirkstoff schädlich ist für Fische und andere aquatische Organismen.

Hunden sollte verhindert werden im Wasser zu schwimmen während den ersten fünf Tagen nach dem Befestigen des Halsbands.

Trächtigkeit:

Kann während der Trächtigkeit angewendet werden.

Laktation:

Kann während der Laktation angewendet werden.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und andere Wechselwirkungen:

Nicht anwenden in Kombination mit anderen Ektoparasitiziden die Organophosphorverbindungen enthalten.

Überdosierung (Symptome, Notfallmaßnahmen, Gegenmittel):

Im unwahrscheinlichen Fall dass der Hund von dem Halsband isft, können folgende Symptome auftreten: unkoordinierte Bewegungen, Zittern, übermäßig Speicheln, Erbrechen, Steifheit der Hintergliedmassen. Diese Symptome klingen meistens innerhalb von 48 Stunden ab.

Falls notwendig, kann Diazepam zur symptomatischen Therapie eingesetzt werden.

13. BESONDERE VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DIE ENTSORGUNG VON NICHT VERWENDETEM ARZNEIMITTEL ODER VON ABFALLMATERIALIEN, SOFERN ERFORDERLICH

Arzneimittel sollten nicht über das Abwasser oder den Haushaltsabfall entsorgt werden.

Fragen Sie Ihren Tierarzt, wie nicht mehr benötigte Arzneimittel zu entsorgen sind. Diese Maßnahmen dienen dem Umweltschutz.

Verschmutzen Sie kein Weiher, Wasserstrassen oder Feldgraben mit das Produkt oder die Packung.

14. GENEHMIGUNGSDATUM DER PACKUNGSBEILAGE

Mai 2015

15. WEITERE ANGABEN

Falls weitere Informationen über das Tierarzneimittel gewünscht werden, setzen Sie sich bitte mit dem örtlichen Vertreter des Zulassungsinhabers in Verbindung.

Zulassungsnummer: BE-V240694

Weise der Aushändigung: Verschreibungsfrei